dandelon.com
© 2008 AGI-Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelon.com network.

Sebastian Sick

Das Kohärenzgebot bei Wirtschafts Sanktionen der EU

Zum Verhältnis zwischen Gemeinsamer Außen- und Sicherheitspolitik und gemeinschaftlicher Handelspolitik

Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis 10

Einleitung 13

Teil 1: Allgemeines Kohärenzgebot 17

A. Entwicklung bis 2000 17
B. Ausprägungen des Kohärenzgebots in den Verträgen 17
I. Innere Kohärenz 17
II. Äußere Kohärenz 18
III Inhaltliche Kohärenz 18
C. Adressaten des Kohärenzgebots und deren rechtliche Bindung 19
I. Die Verbandszuständigkeit der EU 19
1. Völkerrechtsfähigkeit 19
a) Völkerrechtsfähigkeit nach der Einheitsthese 19
b) Sonstige Herleitung der Völkerrechtsfähigkeit 20
2. Privatrechtsfähigkeit 22
3. Ergebnis zur Verbandszuständigkeit der EU 22
II. Die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten im Rahmen der GASP 22
III. Die Verbandszuständigkeit der Gemeinschaften 23
1. Sinn und Zweck des Kohärenzgebots 24
2. Geltungsgrund des Kohärenzgebots im Gemeinschaftsrecht 26
3. Ergebnis zur Verbandskompetenz der EG 27
4. Adressaten der Verpflichtung im Gemeinschaftsbereich 27
D. Andere Herleitung des gemeinschaftsrechtlichen Kohärenzgebots: Art. 10 EGV 27
E. Die institutionelle Struktur in der GASP nach Amsterdam im Lichte der Kohärenz 28
F. Ergebnis zu Teil 1 29

Teil 2: Geltung des Kohärenzgebots im Rahmen von Wirtschaftssanktionen 30

A. Historie und Entstehung von Art. 301 EGV 30
B. Zweck und Tatbestand von Art. 301 EGV 32

C. Das Verhältnis zwischen EG und GASP nach Art. 301 EGV 34

D. Die Ausprägungen des Kohärenzgebots im einzelnen 37

I. Adressaten des Kohärenzgebots im Bereich der Sanktionen gemäß Art. 301 EGV und deren Verpflichtungen 37

1. Die Kommission in der EG 37
a) Entschließungsermessen 37
aa) Vorschlagspflicht 38
(1) Sondersituation: Änderung der Umstände 40
(2) Sondersituation: Verstoß des GASP-Beschlusses gegen allgemeines Völkerrecht 40
bb) Vorschlagsberechtigung 41
b) Auswahlermessen 42

2. Die Kommission in der GASP 44

3. Der EG-Rat 45
a) Bindung der Mitgliedstaaten im EG-Rat 45
aa) Völkerrechtlich 45
bb) Europarechtlich 46
b) Bedeutung der Kohärenz für die Ratsbesetzung in der EG 47
c) Einstimmigkeitsgebot im Rat bei Art. 301 EGV? 47

4. Die Mitgliedstaaten im Rat der EU und individuell 47
a) Die Mitgliedstaaten in der EU 48
aa) Umsetzung von Sanktionen in der GASP 48
bb) Grenzen der zulässigen Vorgaben der GASP für die EG 49
b) Einzelstaatliche Embargomaßnahmen trotz Geltung des Art. 301 EGV unter Kohärenzgesichtspunkten 50
aa) Nationale Maßnahmen gem. Art. 297 EGV 51
bb) Nationale Maßnahmen gem. Art. 296 I b EGV 52
cc) Die Zulässigkeit des Ausscherens einzelner Mitgliedstaaten aus einer gemeinschaftlichen Embargomaßnahme als Problem der Kohärenz 53
(1) Rechtslage vor dem Maastrichter Vertrag 53
(2) Rechtslage nach dem Vertrag von Maastricht und seinem Gebot der Kohärenz 54
(3) Ergebnis zur Rechtslage nach Maastricht 56
(4) Auswirkungen auf das Kohärenzgebot 56
c) Abstimmungsverfahren und Kohärenzerfordernisse 57
aa) Auswirkungen für die Kohärenz durch die neuen Ansätze der Flexibilisierung des Entscheidungsverfahrens nach Amsterdam 57
(1) Das Beschlußverfahren 5 8
(2) Auswirkungen auf die Kohärenz 58
bb) Die verstärkte Zusammenarbeit nach dem Vertrag von Nizza 61
cc) Abstimmung über die in der GASP mit qualifizierter Mehrheit zu entscheidenden Fragen 62

5. Das Europäische Parlament 62
6. Der EuGH 62
7. Die Europäische Zentralbank 63
8. Ergebnis zu den Verpflichtungen der Adressaten des Kohärenzgebots 63
II. Das Verhältnis von Art. 301 EGV zu anderen Kompetenznormen und deren Beurteilung im Lichte der Kohärenz 63
1. Finanzielle Sanktionen gem. Art. 60 EGV 63
a) Rechte und Pflichten im Rahmen von Art. 60 EGV 63
b) Kritik an Art. 60 EGV aus Sicht der Kohärenz 66
2. Art. 133 EGV im Bereich von Wirtschaftssanktionen 67
a) Außenpolitisch motivierte Handelsembargos 67
b) Das Verhältnis von handelspolitischen Schutzmaßnahmen zu Wirtschaftssanktionen 69
3. Art. 300II Uabs. 2 EGV: Die Suspendierung von Abkommen 70
E. Rechtskontrolle des Kohärenzgebots bei Wirtschaftssanktionen durch den EuGH 71
I. Unionsrechtliches Kohärenzgebot 72
II. Gemeinschaftsrechtliches Kohärenzgebot 72
III. Mögliche Klagearten, Kläger und Beklagte 74
1. Vertragsverletzungsverfahren 74
2. Nichtigkeitsklage 75
a) Nichtigerklärung einer Embargoverordnung 75
b) Weigerung der Kommission, einen Vorschlag zu unterbreiten 76
3. Untätigkeitsklage 76
4. Amtshaftungsklage 77
IV. Ergebnis zur Rechtskontrolle 77
F. Abschließende Betrachtung von Theorie und Praxis der Sanktionspolitik 78

Zusammenfassung **82**

Literaturverzeichnis **86**